

Portfolio im Referendariat?

Beitrag von „Toblerone“ vom 5. April 2007 09:26

Hallo Gela,

bei uns lief es mit dem Portfolio ähnlich, wie gutenmorgen es beschrieben hat. es gab verbindliche Bestandteile, der Rest blieb einem selbst überlassen. Da kamen dann zum Beispiel deine Vorstellungen von gutem Unterricht oder die Einschätzung deiner Lehrerpersönlichkeit rein. Ausgewählte Unterrichtseinheiten, Projekte, Berichte über Schullandheimaufenthalte, usw., alles mit Reflexion. Man musste das Portfolio zwar erstellen und vorlegen, es ging aber nicht in die Bewertung mit ein. Ich habe das Ganze als mehr oder weniger lästige Zusatzarbeit empfunden. Allgemein gültige Aussagen dazu bekommst du eher nicht, weil die Sache von BL zu BL unterschiedlich gehandhabt wird und selbst die verschiedenen Seminare in einem Bundesland nicht einheitlich vorgehen. In Ba-Wü beispielsweise gibt es Seminare, die das Portfolio als verbindlichen Bestandteil der Ausbildung vorgeben, andere machen es auf freiwilliger Basis oder arbeiten mit Unterrichtstagebüchern, wie bei puppy beschrieben.

Ig Toblerone